

Einschulung der eigenen Kinder

Beitrag von „Petra“ vom 22. März 2004 14:37

Hiho zusammen,

ich habe diese Frage jetzt bewusst nicht in den Eltern-Lehrer-Bereich gestellt, obwohl es in gewisser Weise eine Elternfrage ist.

Wenn alles klappt (und davon gehe ich jetzt einfach mal aus) werde ich zum kommenden Schuljahr eine Stelle bekommen.

Ich komme

a. an einen mir unbekannte Schule

b. in ein mir unbekanntes Bundesland ;))

und möchte

c. gerne gleich zu Anfang einen Tag frei haben, denn meine Tochter wird auch *gg* eingeschult. Wie stehen da meine Chancen??

Ihr Schulkindmamas und Lehrerinnen (Schulkindpapas und Väter): habt ihr am Tag der Einschulung eurer Kinder einen Tag frei bekommen?

Blöd ist einfach nur, dass ja an "meiner" Schule auch Einschulung ist und da sollten ja alle Lehrer anwesend sein, oder??

Petra, mit Fragezeichen auf der Stirn 😊

Beitrag von „sally50“ vom 22. März 2004 15:18

Meist ist die Einschulung erst am zweiten Schultag. Dann dürfte es keine Probleme geben, es sei denn, du bekämst ein erstes Schuljahr. In dem Fall müsste dein Kind auf dich verzichten. Aber es hat doch sicher auch einen Vater oder eine Großmutter. Bei uns bekommt jeder frei, wenn er sein Kind einschult, allerdings muss er die Stunden vor- oder nacharbeiten. Klär es einfach vorher ab.

Heidi

Beitrag von „meike“ vom 22. März 2004 15:35

Hi Petra, ich denke, dass ist von Schule zu Schule verschieden. Unsere Direktorin ist der Ansicht, dass bei eigenen Kindern der Vater oder die Großmutter mitgehen muss, d.h. man bekommt keinen Tag frei. Aber ich hab auch schon anderes gehört. Wann erfährst du denn an welche Schule du kommst? Wenn du die Schule weißt, würde ich mich einfach mal vorstellen und das Problem schildern.

Liebe Grüße Meike

Beitrag von „Petra“ vom 22. März 2004 15:43

Zitat

Wann erfährst du denn an welche Schule du kommst? Wenn du die Schule weißt, würde ich mich einfach mal vorstellen und das Problem schildern.

Das weiß ich leider nicht. Ich werde mich in Bayern bewerben und ich kenne mich mit der dortigen Praxis gar nicht aus.

Ich gehe mal davon aus, dass ich es irgendwann in den Sommerferien erfahren werde.

Sicherlich werde ich sobald es geht mal vorsichtig nachfragen, aber schade fände ich es schon, wenn ich am ersten Schultag meines ersten Kindes nicht dabei sein kann.

Nacharbeiten oder vorarbeiten würde ich ja gerne, aber ob meine Schüler extra wegen mir

einen Nachmittag zur Schule kommen



Petra

Beitrag von „pepe“ vom 22. März 2004 16:28

Hallo,

bei meinem ersten Sohn bekam ich nach Absprache so viel frei, dass ich gegen Ende der Einschulungsfeier zu meiner Schule fahren und noch 2 Stunden (5./6.Std.) Unterricht in meinem "Dritten" geben konnte. Dieses Jahr stecke ich auch in einer Zwickmühle. Mein zweites Kind wird eingeschult und am selben Tag mein neues erstes Schuljahr (sofern ich eine erste Klasse

bekomme). Dann geht (leider/natürlich) die Klasse vor, und ich kann meinen Sohnmann nicht begleiten. Ich denke mal, sofern du nicht direkt eine 1. Klasse bekommst, wird die Schulleitung sicher mit sich reden lassen.

Gruß,
Peter

Beitrag von „sally50“ vom 22. März 2004 17:31

Nach- oder Vorarbeiten heißt ja nicht, dass du die Stunden in deiner Klasse gibst, sondern bei Bedarf Vertretungsunterricht machst. Schwierig ist es nur, wenn du 28 Stunden hast, dann besteht kaum die Möglichkeit. Bei mir war es damals so, dass unser netter Schulleiter und ein LAA für mich die Stunden abgeleistet und mir sozusagen geschenkt haben.

Heidi

Beitrag von „Petra“ vom 22. März 2004 18:11

Zitat

Nach- oder Vorarbeiten heißt ja nicht, dass du die Stunden in deiner Klasse gibst, sondern bei Bedarf Vertretungsunterricht machst.

Heidi, ich weiß schon, wie du das gemeint hast, es war nur ein Witzchen von mir 😄😄

Und ich denke Vertretungsunterricht wird sich im Laufe des Schuljahres schon genug finden, ich werde auf keinen Fall voll arbeiten.

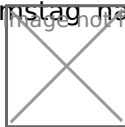
Petra

Beitrag von „alias“ vom 22. März 2004 20:05

Don't panic.

Erkundige dich erst mal, wann die Einschulungsfeier stattfinden soll.

An unserer Schule ist das immer der erste Samstag nach den Schulferien, damit auch alle



Papas und Mamas (und auch die, die Lehrer sind) daran teilnehmen können.

Im Anschluss an die Einschulungsfeier (die von Schülern der 2.Klasse gestaltet wird) gibt's immer eine "Schulhofhockete" mit Würstchen, Getränken, Kaffee und Kuchen und verschiedenen Infoständen von Polizei ("sicherer Schulweg"), AOK ("gesundes Vesper"), Naturschutzbund ("umweltgerechtes Verhalten") und der Erlös geht auf das Konto des Schulfördervereins.

Frag mal in der Schule nach dem Termin....